



Ort Mehrzweckgebäude, Weideggstr. 4, Arnegg

Organisation Vorsitz: Markus Giger, VR-Präsident
Anwesende Mitglieder: 55
Absolutes Mehr: 28

Traktanden

1. Begrüssung und Einleitung
2. Informationen zur Versammlung
3. Traktanden gemäss Einladung
4. Wahl von zwei Stimmenzählern
5. Protokoll der Bürgerversammlung vom 11. März 2013
6. Jahresbericht des Präsidenten
7. Vorlage der Jahresrechnung 2013 und Bericht der GPK
8. Budget 2014
9. Diverses und allgemeine Umfrage
10. Abschluss der Bürgerversammlung
11. Arneggerfest: Der neue Verein stellt sich vor

1 Begrüssung

1.1 Alle anwesenden stimmberechtigten Arnegger und Arneggerinnen

1.2 Gäste/Behördenmitglieder

- Herr Alex Brühwiler, Stadtpräsident Gossau
- Herr Emanuel Kummer, SRP Andwil-Arnegg
- Roland Stark, Schulratsmitglied
- Monika Rufer, Schulrätin Andwil-Arnegg bis 31.12.2014
- Remo Schelb, Parlamentsmitglied

1.3 Presse

- St.Galler Tagblatt
- Gossauer Zeitung GoZ

1.4 Entschuldigungen

- Myrtha Urscheler
- Rene und Erika Reinhart

1.5 Vorstellen der Mitglieder des VR

- Ivo Bernhardsgrütter: Vizepräsident, Bau, Dorfplatz und Spielwiese
- Mirjam Trittenbass: Betreuung Mehrzweckgebäude, Adventsfenster
- Esti Koch, Aktuarin
- Sandra Müller, Kassierin

1.6 Einleitende Worte

- Grundsatzabstimmung Gemeindestrukturen; die DKA ist über das klare Resultat zufrieden. Jetzt ist es an den Räten, die Eckdaten und Bedingungen auszuhandeln und zu einer abstimmungsreifen Vorlage zu führen. Das Zünglein an der Waage wird die Schulgemeinde Andwil-Arnegg bilden. Sie kann sich nur selbst auflösen, d.h. es gibt keine Rechtsgrundlage, dass z.B. der Kanton eine Inkorporation in eine Stadt Gossau – Andwil verfügen könnte. Die Dorfkorporation wird den Meinungsbildungsprozess sorgfältig beobachten und mitgestalten. Der Präsident verweist auf den Stadtapéro vom 15. März 2014, wo über den Zeitplan der Fusionsverhandlungen informiert wird.

2 Informationen zur Versammlung

- Einladungen wurden fristgerecht an alle Haushaltungen von Arnegg versandt
- Publikation und Hinweise in der Tagespresse und der Homepage
- Sitzungsleitung durch den Präsidenten des VR
- Protokoll wird durch Esti Koch erstellt.
 - Einsicht bei Esti Koch im Stadelacker 6b, 9212 Arnegg, vom 28. März – 8. April 2012 oder unter www.arnegg.ch
- Ohne schriftliche Einwände während der Auflegung des Protokolls gilt dieses als genehmigt und muss an der nächsten BV nicht zur Abstimmung vorgelegt werden.
- Dank fürs Erstellen des Protokolls an Esti Koch.

3 Traktanden gemäss Einladungen

- Möglichkeit für Fragen und Anliegen zu anderen Themen unter Punkt „Diverses und Allgemeine Umfrage“
- Es werden keine Ergänzungen oder Änderungen gewünscht.
- Die Traktandenliste gilt als genehmigt.

4 Wahl von zwei Stimmezählern

- 4.1 Bei Auszählung absolutes Mehr der Anwesenden
Die Anzahl der Stimmberechtigten beträgt: 55
Das absolute Mehr beträgt 28 Stimmen.

- 4.2 Vorschläge für Stimmezähler

- Anita Zimmermann
- Markus Hämmerli

Andere Vorschläge: keine

Abstimmung:

Anita Zimmermann und Markus Hämmerli sind als Stimmezähler für diese Versammlung einstimmig gewählt.

5 Protokoll der Bürgerversammlung vom 11. März 2013

- Da das Protokoll nach der aufgelegten Frist von niemandem angefochten wurde, gilt es als genehmigt.

6 Jahresbericht des Präsidenten

- 6.1 Themen:

- Themen, die Arnegg direkt tangieren wie z.B. der geplante Bau einer Hochspannungsleitung durch das Naturschutzgebiet der Arnegger Weite, die Sanierung der Bischofszellerstrasse, Schulrats- und Parlamentswahlen und aktuell die Fusion zur Einheitsgemeinde Gossau werden die DKA weiterhin beschäftigen.
 - Schulweg Andwil-Arnegg: Es waren viele und langjährige Diskussionen und Kompromisse nötig, bis alle Anpassungen gemacht wurden und das Projekt spruchreif war. Im Zuge der Entlastungsmassnahmen der Stadt Gossau beantragte der Stadtrat 2013 dem Parlament, den Schulweg Zehnstadel nicht zu realisieren. Durch den Einsatz der betroffenen Quartierbewohner und unserer beiden Parlamentarier wurde diese Entlastungsmassnahme durch das Stadtparlament nicht umgesetzt.
 - Der Präsident würdigt das Komitee „Schulweg Zehnstadel“ unter Ivo Iglowstein (Quartier) und Monika Gemperli (ElternMitWirkung der Schule), die sich für den Bau des Schulweges eingesetzt haben.
 - Als Nachfolge von Monika Rufer in den Schulrat Andwil-Arnegg hat der Verwaltungsrat der Dorfkorporation Frau Claudia Drittenbass unterstützt. Dies nach einem Hearing, welches zeigte, dass Frau Drittenbass als ehemalige Arneggerin unsere Anliegen unterstützen wird. Im Allgemeinen gestaltet sich die Suche nach Behördenmitgliedern sehr aufwändig.
- Der Jahresbericht wurde per Post zugestellt. Ebenso ist er auf www.arnegg.ch abrufbar.
- Es gibt keine Ergänzungen oder Berichtigungen zu den Ausführungen des Präsidenten.

- 6.1 Der Vizepräsident lässt über den Jahresbericht abstimmen.
Er wird einstimmig angenommen.

7 Vorlage der Jahresrechnung 2013 und Bericht der GPK

- 7.1 Ausführungen zur Rechnung 2013 durch Sandra Müller
7.2 Bericht und Antrag der GPK zur Jahresrechnung 2013; die Jahresrechnung 2013 wurde von Sandra Müller tadellos geführt. Die GPK beantragt, die Rechnung zu genehmigen.
7.3 Abstimmung durch die GPK über die Jahresrechnung 2013 und den Bericht:
Die Jahresrechnung 2013 wird einstimmig angenommen und die engagierte Arbeit des Verwaltungsrates verdankt.
7.4 Der Präsident bedankt sich bei den Mitgliedern der GPK, Kurt Maus, Paul Eggenschwiler und Guy Perrin für ihre Arbeit.

8 Budget 2014

- 8.1 Erläuterungen von Sandra Müller zum Budget 2014, welches einen kleinen Verlust ausweisen wird. Die Sanierung des Dorfbrunnens wird das Budget 2014 zusätzlich belasten.
8.2 Abstimmung über das Budget 2014:
Die anwesenden Bürger stimmen dem Budget 2014 einstimmig zu.

Es wird die Frage aufgeworfen, wann die Brunnen in Gossau saniert werden.
Weder der Präsident noch der Stadtpräsident von Gossau können dazu genaue Angaben machen.

9 Diverses und Allgemeine Umfrage

Informationen des Stadtpräsidenten Alex Brühwiler:

- 9.1 Teilzonenplan Arnegger Bäche: Der Entscheid sei nun rechtskräftig. Er müsse jedoch noch durch den Stadtrat abegesegnet werden. Der Teilzonenplan werde voraussichtlich im Herbst im Parlament behandelt werden.
9.2 Der Auftrag für den Bau des Schulwegs Zehnstadel sei inzwischen vergeben.
9.3. Gemeindefusion: Dominik Gemperli, Emanuel Kummer und der Stadtpräsident sind in regem Austausch und in Verhandlungen. 2016 sollte der Vereinigungsbeschluss bereit sein und zur Urnenabstimmung gelangen. Eine Vereinigung der drei Gemeinden wird kaum vor 2019 realisiert werden können.
9.4. Öffentlicher Verkehr: 2018 wird von den SBB für Arnegg der Halbstundentakt eingeführt. Dies bedingt, dass die parallele Buslinie Gossau-Arnegg aufgehoben wird. Die Stadt Gossau, die Gemeinde Andwil und die Dorfkorporation als Vernehmlassungspartner haben sich für eine Variante entschieden, wo Arnegg ab Bahnhof via Andwil mit Gossau durch eine Buslinie verbunden ist.
Ein Votant vermerkt, dass mit dieser Version die Schülerinnen und Schüler keine optimale Verbindung mehr zu den Oberstufenschulhäusern haben werden. Der Stadtpräsident betont, dass die Schulwegverbindung in die Überlegungen mit einbezogen wird.
Markus Giger betont, dass die Anbindung von Arnegg mit der Bahn zuverlässiger sei als der Bus, welcher den Hindernissen im Strassenverkehr ausgesetzt ist. Benachteiligt werden einige Quartiere in Arnegg Süd sein.
Der Stadtpräsident betont, wie engmaschig und vernetzt der heutige Fahrplan ist. Es bleibe nicht viel Zeit, besonders für ältere Leute, die Zuganschlüsse zu erreichen.
Die Frage nach der Perronerhöhung des Arnegger Bahnhofs wird aufgeworfen. Der Stadtpräsident erklärt, dass diesbezügliche Abklärungen im Zusammenhang mit dem Agglomerationsprogramm gemacht werden. Zum Agglomerationsplan der 2. Generation gehören zum Beispiel auch langsam Verkehrszonen. Entsprechende Vorlagen werden an das Parlament gereicht. Bundesgelder seien auf Grund des guten Agglomerationsprogrammes bereitgestellt, die nun abgeholt werden können.

Anregung von Frau Christine Guster: sie habe festgestellt, dass 9 von 10 Velofahrer bei der Bettenstrasse auf dem Trottoir fahren, um den Schwellen auszuweichen. Sie möchte wissen, ob dagegen Massnahmen getroffen werden können. Der Präsident meint, dass die Polizei dafür zuständig sei.

10 Abschluss der Bürgerversammlung

10.1 Dank des Präsidenten an

- Markus Hämmerli, dem abtretenden Präsidenten des Arneggerfestes, aus.
- Monika Rufer für ihr langjähriges Engagement im Schulrat mit einem Blumenstrauss und einer Flasche Wein geehrt.
- die Mitglieder des VR für ihre kollegiale und engagierte Zusammenarbeit
- die Mitglieder des GPK
- Myrta Urscheler fürs Bereitstellen des MZG. Der Präsident erwähnt, dass Frau Urscheler 2013 ihr 20jähriges Dienstjubiläum gefeiert hat. Die DKA hat ihr ein Präsent überreicht.
- alle Mitarbeitende für ihren Support
- die Gäste für ihre Anwesenheit
- allen Arneggerinnen und Arneggern, welche heute mit ihrer Anwesenheit ihr Interesse an der DK bekunden

11 Arneggerfest: Der neue Verein stellt sich vor

Fritz Bon, der Präsident, stellt die Mitglieder des neuen Arnegger Vereins, der am 18. August 2013 gegründet wurde, vor:

Präsident → Fritz Bon

Vizepräsident → Ivo Bernhardsgrütter

Aktuar → Rico Thalmann

Kassierin → Sandy Müller

Beisitzer → Peter Trittenbass

Sponsoring → Marco Bärtsch

Fritz Bon appelliert an die Anwesenden, den neuen Verein zu unterstützen, am besten durch eine Passivmitgliedschaft.

Um 20:50 Uhr schliesst der Präsident die Bürgerversammlung und lädt alle Anwesenden ein, bei belegten Brötchen und verschiedenen Getränken die Versammlung ausklingen zu lassen.

Arnegg, 10. März 2014/ek

Für den Verwaltungsrat

Der Präsident

Die Aktuarin

Markus Giger

Esti Koch

Die Stimmzähler

1. Stimmzählerin

2. Stimmzähler

Anita Zimmermann

Markus Hämmerli